

Bücherschau

BEHRE, K. (2008): Landschaftsgeschichte Norddeutschlands. Umwelt und Siedlung von der Steinzeit bis zur Gegenwart. – 308 S., 250 Abb., 3 Tab., Wachholtz Verlag, Neumünster.
ISBN 978-3-529-02499-3

In vielen Untersuchungen und Publikationen ist die natürliche und vom Menschen mitgeprägte Landschaftsgeschichte des norddeutschen Tieflandes mit seinen Küsten, Marschen, Mooren, Alt- und Jungmoränengebieten erforscht und dargestellt worden. Mit dem jetzt vorliegenden großformatigen Buch liegt erstmals eine übersichtliche, gut verständliche Synthese vor, und kein anderer als der Autor ist so prädestiniert, ein solches Buch zu schreiben, da er sehr maßgeblich durch zahlreiche eigene Arbeiten zum heutigen Kenntnisstand beigetragen hat. Man könnte fast von einer Art Lebenswerk sprechen. Dem Untertitel folgend, handelt es sich vor allem um die Entwicklung der Kulturlandschaft mit vielfältigen und zunehmenden menschlichen Einwirkungen bis heute, besonders der letzten 1000 Jahre, vom Rheinland bis zur Oder. Zum grundlegenden Verständnis sind aber auch einleitende Kapitel zur vorhergehenden Naturgeschichte der Nacheiszeit vorhanden, vor allem zur Küstenentwicklung an Nord- und

463

Ostsee und zur Bildung der Nieder- und Hochmoore. Ein kurzer Abschnitt zur Vegetationsgeschichte leitet über zur Kulturlandschafts- und Siedlungsgeschichte von den ältesten nachweisbaren Spuren des nacheiszeitlichen Menschen bis zur Gegenwart, mit breiter Übersicht und vielen Einzelheiten. Weiten Raum nehmen Darstellungen zur Entwicklung der Wurtensiedlungen an der Küste, Marschensiedlungen mit Deich- und Sielbau ein, unterbrochen durch Meerestransgressionen und Sturmfluten bis in die letzten Jahre. Auch die Moränenlandschaften werden ausführlich besprochen. So führte der Übergang zu großflächigem Ackerbau schon in der Eisenzeit zu größeren Umweltzerstörungen. Ausgrabungen, Funde, aber auch Pollendiagramme werden als Zeitzeugen herangezogen. Von mittelalterlichen Umwälzungen in Siedlungen und Landwirtschaft reicht der Bogen bis zu Resten alter Heidelandschaften in einer durch Agrarreformen, geregelte Forstwirtschaft und Politik stark veränderten aktuellen Kulturlandschaft. Ein weiteres Hauptkapitel ist der Moorkultivierung gewidmet. Am Schluss werden Formen der Wald- und Holznutzung, die Geschichte des Ackerbaus und der Kulturpflanzen sowie wichtige landschaftsprägende Industrien dargestellt. – Der gut lesbare Text ist knapp gehalten, ergänzt und aufgelockert durch zahlreiche Abbildungen, meist Farbfotos, anschauliche Grafiken und Kartenübersichten. Wer sich für die Kulturgeschichte Norddeutschlands interessiert, findet hier ein sehr empfehlenswertes, sowohl übersichtliches als auch detailliertes Werk zu einem günstigen Preis (29,90 €).

H. Dierschke